

Mutter Teresa – ein Leben für die Armen

Aufgaben zum Text

1. Fragen zum Text.

Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein.

1. Welche Aussage steht im Text?

- a) Bei Mutter Teresas Heiligsprechung bekamen über Tausend arme Inder etwas zu Essen.
- b) Die Heiligsprechung fand in Rom statt.
- c) Fünf Taten von Mutter Teresa wurden als Wunder anerkannt.

2. Mutter Teresa ...

- a) hat einen Orden gegründet, den es auch heute noch gibt.
- b) hat ihr ganzes Leben in Kalkutta gelebt.
- c) erhielt mit 87 Jahren den Friedensnobelpreis.

3. Mutter Teresa wurde kritisiert, weil ...

- a) sie angeblich das Christentum in Indien verbreiten wollte.
- b) ihr angeblich die Religion nicht wichtig genug war.
- c) sie angeblich kranke Inder dazu bringen wollte, ihre Religion zu wechseln.

2. Wie lautet das Adjektiv?

Welche Form der Adjektive in dem Text ist richtig? Setzt ein.

Eigentlich wollte Mutter Teresa in Indien Kinder _____(1) (wohlhabende/ wohlhabender/wohlhabenden) Familien unterrichten. Doch als sie die _____(2) (arm/arme/armen) Bevölkerung auf der Straße sah, änderte sie ihr Leben. Jetzt kümmerte sie sich in Indien um die _____(3) (Ärmste/Ärmster/Ärmsten). Sie gab _____(4) (bedürftig/bedürftige/bedürftigen) Personen Essen, und sie pflegte _____(5) (krank/kranke/kranken) Menschen. In anderen Ländern hörte man von ihren _____(6) (groß/große/großen) Taten und spendete _____(7) (großzügig/ großzügige/großzügigen). Mutter Teresa verbrachte _____(8) (viel/viele/vielen) Jahre in Indien und half den _____(9) (indisch/indische/indischen) Bedürftigen.

3. Sätze mit „um ... zu“

Schreibt die folgenden Nebensätze, die mit „damit“ beginnen, so um, dass ein „um...zu“ Nebensatz entsteht.

Beispiel:

Mutter Teresa ging nach Indien, damit sie Kinder unterrichten konnte.

Mutter Teresa ging nach Indien, um Kinder unterrichten zu können.

Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

1. Damit man jemanden heiligsprechen kann, muss man ihm Wunder nachweisen.
Um _____, muss man ihm Wunder nachweisen.
2. Eine Tat muss nicht erklärbar sein, damit sie als Wunder anerkannt wird.
Eine Tat muss nicht erklärbar sein, um _____.
3. Mehrere Tausend Inder gingen zu der Heiligsprechung, damit sie Mutter Teresa ehren konnten.
Mehrere Tausend Inder gingen zu der Heiligsprechung, um _____.
4. Mutter Teresa wurde heiliggesprochen, damit man zu ihr beten kann.
Mutter Teresa wurde heiliggesprochen, um _____.
5. Laut Kritikern half Mutter Teresa den Armen, damit das Christentum in Indien verbreitet wurde.
Laut Kritikern half Mutter Teresa den Armen, um _____.
6. Mutter Teresa gründete Sterbehäuser, damit sie dort die Sterbenden versorgen konnte.
Mutter Teresa gründete Sterbehäuser, um dort _____.

*Autoren: Sonila Sand/Christoph Strack/Benjamin Wirtz
Redaktion: Suzanne Cords*